

Die Fahrzeugbatterie ist entweder:

1. AGM-Batterie (Absorbierende Glasmatte). Diese sind auf Lebensdauer versiegelt und wartungsfrei.

❗ Nicht versuchen, das Oberteil einer AGM-Batterie zu öffnen oder abzunehmen.

2. Batterie mit geringem Wartungsaufwand. Der Füllstand der Batteriesäure in den Batteriezellen kann geprüft und aufgefüllt werden.

Die linke Abdeckung im Kofferraum entfernen, um Zugang zur Batterie zu erhalten.

In heißen Regionen müssen der Batteriesäurestand und der Zustand der Batterie häufiger kontrolliert werden. Bei Bedarf können die Batteriezellen mit destilliertem Wasser aufgefüllt werden.

BATTERIEÜBERWACHUNGSSYSTEM

Wird die Batterie übermäßig entladen, schaltet das intelligente Energiemanagementsystem (IPSM) nicht unbedingt erforderliche elektrische Systeme aus, um die Batterie zu schonen.

Wird beim Abstellen des Motors die Meldung **Energiemanagement** auf dem Touchscreen angezeigt, leitet das IPSM nach 3 Minuten einen Abschaltvorgang ein. Die normale Funktion des Systems wird fortgesetzt, wenn der Motor angelassen ist.

Wird beim Abstellen des Motors die Meldung **Batterie entladen - bitte Motor starten** auf dem Touchscreen und im Informationsdisplay angezeigt, leitet das IPSM nach drei Minuten einen Abschaltvorgang ein. Auf dem Informationsdisplay wird die Meldung weiterhin angezeigt, bis das Fahrzeug entweder vollständig ausgeschaltet oder der Motor angelassen wird. Die normale Funktion des Systems wird fortgesetzt, wenn der Motor angelassen ist.

Hinweis: Wird die Meldung **Batterie entladen – bitte Motor starten** angezeigt, das Fahrzeug bei Temperaturen über 0°C (32°F) mindestens 30 Minuten lang fahren, bzw. mindestens 60 Minuten, falls die Temperatur unter 0°C (32°F) beträgt. Auf diese Weise kann die Batterie auf ein akzeptables Niveau aufgeladen werden.

ANSCHLIESSEN DER STARTHILFEKABEL



Bei der Handhabung von Batterien immer eine geeignete Schutzbrille tragen.



Die entladene Batterie nicht abklemmen.



Starthilfekabel nicht an die Batterieklappen des Fahrzeugs anklappen.

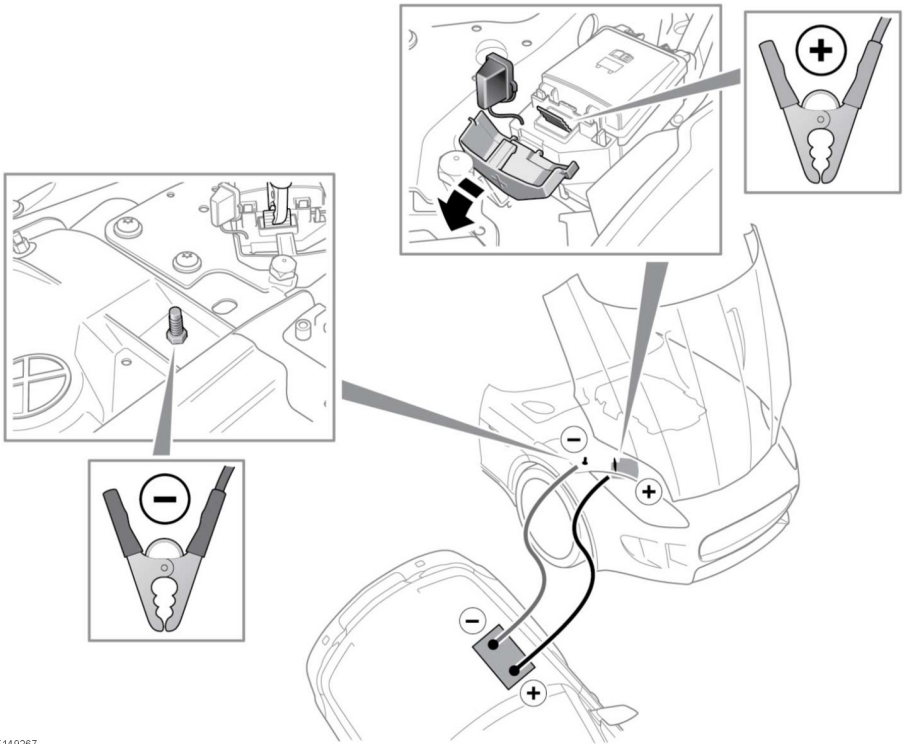


Darauf achten, dass zwischen der Karosserie des Hilfsfahrzeugs und der des liegen gebliebenen Fahrzeugs kein Kontakt besteht.



Darauf achten, dass es sich bei beiden Batterien um 12-Volt-Batterien handelt und dass die Starthilfekabel isolierte Klemmen haben und für 12-Volt-Batterien zugelassen sind.

Hinweis: Vor dem Anschluss von Starthilfekabeln sicherstellen, dass alle elektrischen Verbraucher am liegen gebliebenen Fahrzeug und Hilfsfahrzeug ausgeschaltet wurden.



E149267

1. Das positive Starthilfekabel (rot) an die empfohlene Starthilfe-Plusklemme am Hilfsfahrzeug anschließen.
Siehe Handbuch des Hilfsfahrzeugs.
 2. An Ihrem Fahrzeug die Abdeckung entfernen und die Abdeckung der Starthilfe-Plusklemme entfernen. Das andere Ende des positiven Starthilfekabels (rot) an die Starthilfe-Plusklemme, wie abgebildet, anschließen.
 3. Das negative Starthilfekabel (schwarz) an die empfohlene Starthilfe-Minus-klemme am Hilfsfahrzeug anschließen.
Siehe Handbuch des Hilfsfahrzeugs.
 4. Das andere Ende des negativen Starthilfekabels (schwarz) an die Starthilfe-Minus-klemme an Ihrem Fahrzeug, wie abgebildet, anschließen.
- ⚠ Sicherstellen, dass alle Kabel von beweglichen Komponenten ferngehalten werden und dass alle vier Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden.
5. Den Motor des Fahrzeugs anlassen, mit dem die Starthilfe gegeben wird, und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.
 6. Den Motor des liegen gebliebenen Fahrzeugs anlassen.